

Wir sind nicht nur die, die beim Schulfest mithelfen!

Der Elternbeirat am JSG

Kaffee und Kuchen gleich am ersten Schultag! Das Schuljahr 2016/17 startete für den (noch alten) Elternbeirat am JSG gleich mit einer Premiere: Erstmals hatte der EB die Eltern der neuen Fünftklässler in die Mensa eingeladen, zum Warten, Durchschnaufen, Kennenlernen und Fragen stellen. Und dieses Angebot wurde intensiv genutzt und von allen Seiten spontan unterstützt: Die Betreiber der Mensa spendierten das Geschirr, die Schulleitung und das Sekretariat verliehen ihre Kaffeemaschine, alle Elternbeiratsmitglieder hatten Kuchen gebacken. Für die „Neu-Eltern“ war das sicherlich kein schlechter erster Eindruck vom **Miteinander am JSG**. Außerdem blieb es in der Aula während der Informationstermine für die Oberstufe ruhig. Die vielen positiven Rückmeldungen haben uns jedenfalls bestärkt dieses Angebot im nächsten Schuljahr wieder zu organisieren...

Kurze Zeit später stand dann, wie alle zwei Jahre, die **Neuwahl des Elternbeirats** an. Das Ergebnis war mehr als zufriedenstellend:

1. Erfreulicherweise stellten sich deutlich mehr Eltern zur Wahl als notwendig – ein gutes Zeichen für das Engagement der Eltern am JSG.
2. Dank des Nachwuchses sind im aktuellen Elternbeiratsteam wieder alle Alters- und Klassenstufen vertreten – von der Unterstufe bis zum routinierten Abiturienten - für die Elternarbeit eine wertvolle Voraussetzung, um die Themen und Bedürfnisse aller Bereiche im Blick zu behalten.

Wir wollen Ansprechpartner für die Eltern und auch für die Schüler und Schülerinnen sein. Elternbeiräte haben deshalb, neben den regelmäßigen EB-Sitzungen, im Schulforum mitgearbeitet, auf Anfrage auch Eltern und Schüler durch manche Konflikte begleitet, immer wieder auch Einzelgespräche gesucht und geführt (mit der Schulleitung, mit den Schülersprechern und der Personalvertretung), Kontakt zum Förderverein gehalten und ansonsten einfach die Ärmel hochgekrempelt und mit angepackt: Beim Sommerfest, bei der Abiturfeier, am Informationsabend für die Übertrittsklassen und am ersten Schultag der neuen Fünftklässler.

Aber eben nicht nur! Was uns vor allem anspricht ist das Ziel, **das Schulklima vor unnötigen „Treibhauseffekten“ schützen**. Kritische Themen direkt ansprechen, diskutieren und verhandeln – aber immer fair, respektvoll und auf Augenhöhe – daran haben wir uns orientiert. Und zu diesem direkten Austausch gehören auch die gemeinsamen Sitzungen, zu denen der Elternbeirat zweimal im Schuljahr alle Elternklassensprecher einlädt - zum Gespräch mit der Schulleitung. Dieser unmittelbare Informationsaustausch gibt dem Schulleben immer wieder wertvolle Impulse und unterstützt den direkten Draht zwischen Schule und Eltern.

Sehr beschäftigt hat die Eltern, und somit den Elternbeirat, gleich am Schuljahresanfang die Internetplattform „**MEBIS**“, die an bayerischen Schulen eingeführt wurde. Viele Fragen tauchten auf, bezüglich des Datenschutzes, technischer Voraussetzungen, Zugangsberechtigungen und Nutzungsmöglichkeiten. Das Thema führte zu vielen Diskussionen und Verhandlungen, denn Erfahrungswerte liegen noch so gut wie keine vor. Für den EB steht dabei immer der Mehrwert für die Schüler und Schülerinnen im Vordergrund.

So auch beim Thema „**Oberstufenzimmer**“. Endlich konnte es am Anfang dieses Schuljahres von den 11. und 12. Klassen in Betrieb genommen werden! Es hatte wirklich lange gedauert, bis ein Raum

gefunden wurde und so umgestaltet werden konnte, dass er den Anforderungen (Feuerschutz, Schallschutz, Größe, Ausstattung, etc...) gerecht wurde. Doch jetzt ist es geschafft und der EB wünscht der Oberstufe in ihrem neuen Reich alles Gute und viele Inspirationen für das angestrebte Abitur!

Und damit alle Schüler mal soweit kommen ist ein souveräner Umgang mit einer Computertastatur durchaus von Vorteil. Der Lehrplan hat dafür leider keinen Platz, deshalb organisiert der Elternbeirat seit Jahren **Maschinenschreibkurse**, in Zusammenarbeit mit dem JSG und mit dem Bildungszentrum Nürnberg. Das Interesse an den 10-Finger-Kursen ist sehr groß – inzwischen werden sie sogar für unterschiedliche Altersstufen angeboten. Maschinenschreibkurse sind deshalb auch für das kommende Schuljahr vom Elternbeirat organisiert worden.

Erfreulich auch das vom Elternbeirat entwickelten Projekt „**Elternkompetenz im Unterricht**“: die Arbeit mit Flüchtlingen, Wirtschafts-, Medien- oder Informatik-Themen, Herausforderungen des globalen Handels und/oder des fairen Handels - zu sehr vielen unterschiedlichen Themen sind von engagierten Eltern Impulse in die Klassenzimmer geschickt worden. Die Informationen zu „Elternkompetenz“ stehen auf der JSG-Homepage.

Wie tiefgründig (im wahrsten Sinne des Wortes) die EB-Arbeit sein kann, bewies Elternbeirat Oliver Röder: Mit viel Engagement, Geduld und gekonnter Vermittlung organisierte er mehrere Gruppenführungen für Schüler, Lehrer und Eltern. Sie konnten in die dunkelsten Tiefen des JSG abtauchen, sprich in die historischen **Felsengänge** unterhalb des Schulgebäudes. Was für ein Erlebnis!

Schon im Hinblick auf das kommende Schuljahr hat der Elternbeirat außerdem ein **Drogenpräventionsprojekt** vorgeschlagen, dessen Umsetzung wir dann nach den Ferien in Angriff nehmen werden. An dieser Stelle möchten wir uns ausdrücklich bei der Schulleitung bedanken. Die Zusammenarbeit erwies sich auch in Konfliktfällen immer als zuverlässig, sehr vertrauensvoll und konstruktiv. Vielen Dank auch allen Schülern, Eltern und Lehrern, die unsere Arbeit unterstützen, sich engagieren und mit uns auch mal ungewöhnliche Wege ausprobieren.

Wir wünschen allen gute Erholung, tolles Wetter, viele Inspirationen, Zeit zum Durchatmen, Innehalten und Auftanken! **Schöne Sommerferien!**

Lisa Ahrweiler-Weissman und Julia Hofmann